



Der Qualifikationspass Wien

Ein Konzept des AMS Wien und des WAFF

Wien, 15. Oktober 2014

Inhaltsverzeichnis

1	Hintergrund, Zielsetzungen und Charakteristika	3
2	Zielgruppen	4
3	Qualifikationspass Wien – ausstellende Stellen und Organisationen, die mit den Informationen des Qualifikationspasses Wien weiterarbeiten.....	5
4	Im Qualifikationspass Wien dokumentierte Informationen.....	6
4.1	<i>Der Qualifikationspass Wien als „Pass“ in der Printversion – Exemplarische Darstellung.....</i>	7
5	Der Qualifikationspass Wien als Ergebnis eines Berufs- und Bildungsberatungsprozesses.....	11
6	Die Datenbank Qualifikationspass Wien.....	11
6.1	<i>Inhalt, Struktur und Berechtigungen auf Datenregisterblatt 1 „Stammdaten“.....</i>	12
6.2	<i>Inhalt, Struktur und Berechtigungen auf Datenregisterblatt 2 „Persönliche Bildungsseite“.....</i>	14
6.3	<i>Inhalt, Struktur und Berechtigungen auf Datenregisterblatt 3 „Vorhandene Ausbildungsteile und Berufspraxis“.....</i>	14
6.4	<i>Inhalt, Struktur und Berechtigungen auf Datenregisterblatt 4 „Qualifizierungsschritte zum Ausbildungsabschluss“.....</i>	15
7	Funktionen der unterschiedlichen beteiligten Stellen und Institutionen beim Ausstellen eines Qualifikationspasses Wien.....	15
7.1	<i>Aufgaben von AMS-BeraterInnen an den Regionalen Geschäftsstellen des AMS Wien.....</i>	15
7.2	<i>Aufgaben von waff-BeraterInnen.....</i>	15
7.3	<i>Aufgaben von Schulungsträgerorganisationen.....</i>	16
7.4	<i>Aufgaben der Anlaufstelle AST.....</i>	16
8	Datenschutzrechtliche Situation	18
8.1	<i>Im Informationsverbundsystem gibt es folgende Rollen.....</i>	18
10	Der spezifische Nutzen des Qualifikationspasses Wien	18

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Die Funktionen des Qualifikationspasses Wien in der Umsetzung des Qualifikationsplans Wien 2020	3
Abb. 2:	Inhalt des Datenregisterblattes 1 „Stammdaten“.....	13
Abb. 3:	Ein exemplarisches Datenregisterblatt 3, Unterregister „Bau-, Baunebengewerbe und Holz“.....	14
Abb. 4:	Der Beratungsprozess bei AMS, waff und Anlaufstelle AST für Zielgruppenpersonen in der Phase des Anlegens eines Qualifikationspasses	17

1 Hintergrund, Zielsetzungen und Charakteristika

Der Qualifikationspass Wien ist Teil der Umsetzung des Qualifikationsplans Wien 2020. Ziel des Qualifikationsplans Wien 2020¹ ist es, den Anteil formal gering qualifizierter Wienerinnen und Wiener messbar zu verringern.

Der Qualifikationsplan Wien 2020 umfasst drei strategische Handlungsfelder, darunter Handlungsfeld 2 „Berufliche Erwachsenenbildung“. Diesem Handlungsfeld 2 ist der Qualifikationspass Wien zuzurechnen.

Neben dieser Hauptausrichtung unterstützt der Qualifikationspass Wien auch die Umsetzung der Handlungsfelder 1 „Schule und Berufsausbildung“ und 3 „Information und Motivation“. Dies indem der Qualifikationspass Wien nicht nur für Erwachsene, sondern auch für Jugendliche, die mit jugendspezifischen Maßnahmen nicht erreicht werden können, einen roten Faden durch unterschiedliche Ausbildungsschritte bietet. Einen Beitrag zum Handlungsfeld 3 „Information und Motivation“ leistet der Qualifikationspass Wien durch die laufend aktuelle Darstellung von bereits vorhandenen und für einen formalen Ausbildungsabschluss noch fehlenden Bildungsaktivitäten. Folgende Grafik verdeutlicht die strategische Positionierung des Qualifikationspasses Wien in der Umsetzung des Qualifikationsplans Wien 2020:

Abb. 1: Die Funktionen des Qualifikationspasses Wien in der Umsetzung des Qualifikationsplans Wien 2020



Quelle: Eigene Darstellung Prospect Unternehmensberatung

¹ Der Qualifikationsplan Wien 2020 ist eine „umfassende Strategie zur Verringerung des Anteils formal gering qualifizierter Personen in Wien (... Änderungen durch die AutorInnen). Der Qualifikationsplan Wien 2020 wird von den Sozialpartnern mitgetragen und wurde in gemeinsamer Anstrengung von Expertinnen und Experten aller bildungs- und arbeitsmarktrelevanten Institutionen entwickelt.“ Siehe dazu genauer: <https://www.wien.gv.at/arbeitswirtschaft/qualifikationsplan.html>, Abfrage am 14.10.2014.

Im Qualifikationspass Wien sind Bildungsschritte dokumentiert

Auf der operativen Ebene begleitet der Qualifikationspass Wien die Bildungsschritte von Wienerinnen und Wienern, die im Erwachsenenalter einen Berufsausbildungsabschluss nachholen wollen. Der Qualifikationspass Wien wird institutionenübergreifend genutzt. Dadurch können unterschiedliche Weiterbildungsaktivitäten aufeinander bezogen und gesamthaft für das Nachholen von formalen Ausbildungsabschlüssen genutzt werden.

Vor allem die Kombination von berufsbegleitenden Ausbildungsaktivitäten mit Bildungsschritten, die in Phasen der Arbeitslosigkeit gesetzt werden, soll dadurch erleichtert und verstärkt werden.

Qualifikationspass Wien bietet Orientierung beim Nachholen eines Bildungsabschlusses ...

Ausgangs- und Zielpunkt für das „Sammeln und Dokumentieren“ von theoretischen und praktischen Bildungsaktivitäten ist ein konkretes berufliches Entwicklungsziel. Im Qualifikationspass Wien sind - jeweils aktuell - die für das Erreichen dieses beruflichen Entwicklungsziels bereits vorhandenen und noch fehlenden Bildungsschritte dargestellt. Dadurch sollen vor allem jene Menschen dabei unterstützt werden, einen Formalabschluss zu erwerben, denen es nicht möglich ist, den Ausbildungsabschluss in einem durchgängigen Lernprozess zu erreichen.

... und beim Anlegen von Suchprofilen im geplanten Skill-Matching des AMS

Die im Qualifikationspass Wien enthaltenen Informationen bilden nicht nur die Grundlage für die Erarbeitung von erreichbaren beruflichen Entwicklungszielen und sinnvollen Höherqualifizierungsschritten, sondern sind auch eine gute Basis für die Arbeitssuche: So können ausgehend von der laufend aktualisierten systematischen Darstellung der berufsbezogenen Erfahrungen der Person aussagekräftige Suchprofile im geplanten Skill-Matching des AMS Österreich angelegt werden.

Der Qualifikationspass Wien als „Pass“ und als Datenbankstruktur

Der Qualifikationspass Wien stellt in einer Printversion als „Pass“ ein persönliches Dokument dar. Dahinter steht eine Datenbank, die es ermöglicht, die im Qualifikationspass Wien enthaltenen Informationen laufend zu aktualisieren.

2 Zielgruppen

Zielgruppen des Qualifikationspasses Wien sind Wienerinnen und Wiener

➤ mit max. Pflichtschulabschluss oder

➤ mit einer im Ausland erworbenen höheren Qualifikation, die sie am österreichischen Arbeitsmarkt nicht verwerten können und deren Zuwanderung nach Österreich maximal 10 Jahre zurückliegt.

3 Qualifikationspass Wien – ausstellende Stellen und Organisationen, die mit den Informationen des Qualifikationspasses Wien weiterarbeiten

Ein Qualifikationspass Wien wird von folgenden Stellen ausgestellt:

- Berufsinformationszentren des AMS Wien (in der Folge BIZ)
- Wiener ArbeitnehmerInnenförderungsfonds (in der Folge waff)
- Organisationen, die vom AMS Wien oder waff damit beauftragt sind, Qualifikationspässe anzulegen und zu aktualisieren (in der Folge arbeitsmarktpolitische Trägerorganisationen).

Jene Stellen, die Qualifikationspässe ausstellen, arbeiten mit der Datenbank Qualifikationspass Wien (siehe Kapitel 6). Die Datenbank Qualifikationspass Wien generiert nach Anlegen eines entsprechenden Datensatzes die Printversion des Qualifikationspasses Wien. Neben dem Ausstellen von Qualifikationspässen ist es Aufgabe dieser Stellen, die Datensätze zu aktualisieren und in der Folge aktualisierte Qualifikationspässe auszudrucken.

Stellen, die die Informationen des Qualifikationspasses Wien nutzen

Neben den genannten Qualifikationspässe Wien ausstellenden Stellen arbeiten

- alle Regionalen Geschäftsstellen des AMS Wien,
- die Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Wien,
- die „AST - Anlaufstelle für Personen mit im Ausland erworbenen Qualifikationen“ (in weiterer Folge Anlaufstelle AST) und
- die Magistratsabteilung 17 (in der Folge MA 17)

mit den im Qualifikationspass Wien enthaltenen Informationen weiter. Diese Stellen haben keinen Zugriff auf die Datenbank Qualifikationspass Wien.

Printversion

Basis für die Nutzung der Informationen ist in diesen Fällen die Printversion des Qualifikationspasses Wien (siehe Kapitel 4.1). Um eine breite Nutzung der Printversion sicherzustellen, wird diese für die PassinhaberInnen zusätzlich auf mobilen Endgeräten (bspw. Mobiltelefonen, Tablets) einsehbar sein. Nachdem die Printversion auch das Datum der letzten Aktualisierung enthält, können die VertreterInnen dieser Institutionen und Organisationen auf einen Blick erkennen, wie aktuell die im Qualifikationspass Wien enthaltenen Informationen sind.

Aktualisierung der Printversion veranlassen

Erkennt eine dieser Stellen, dass eine Datenaktualisierung notwendig ist, so werden die seit der letzten Aktualisierung gesammelten Aus-/Weiterbildungen händisch in die Printversion des Qualifikationspasses Wien eingetragen. Gleichzeitig wird der/die InhaberIn dazu aufgefordert, entweder ein BIZ oder den waff aufzusuchen, um den Datensatz in der Datenbank zu aktualisieren und eine aktualisierte Version des Qualifikationspasses Wien auszudrucken.

4 Im Qualifikationspass Wien dokumentierte Informationen

Im Qualifikationspass Wien sind folgende Informationen enthalten:

- Stammdaten wie etwa Geburtsdatum, Staatsbürgerschaft, höchste im In- oder Ausland abgeschlossene Ausbildung
- Berufliches Entwicklungsziel
- In Österreich absolvierte Ausbildungsteile
- In Österreich absolvierte Weiterbildungen
- Im In- oder Ausland absolvierte berufliche Praxiszeiten bezogen auf das berufliche Entwicklungsziel
- Empfohlene Bildungsschritte zur Erreichung des beruflichen Entwicklungsziels

4.1 Der Qualifikationspass Wien als „Pass“ in der Printversion – Exemplarische Darstellung



**Qualifikationspass
von**

Frau MUSTERFRAU, Aylin

(NACHNAME, Vorname)

Ausgestellt von:

HUBER, Sybille; waff am *26.03.2012*

Letzte Aktualisierung von:

MAYER, Manfred; AMS am *28.04.2014*

DVR-Nr. der ausstellenden Stelle:
Version Nr. 5

Bringen Sie bitte diesen Pass zu jedem Gespräch mit!



Zur Person

Geburtsdatum 28.02.1976

Staatsbürgerschaft Türkei

Höchste abgeschlossene Ausbildung

..... Pflichtschule

absolviert in Türkei

Berufliches Entwicklungsziel

..... LAP Restaurantfachkraft

In Österreich absolvierte Ausbildungsteile & Weiterbildungen

Ausbildungsteile BMS/Fachschule/Handelsschule
..... (1. Schuljahr, 1991)

Vorhandene Weiterbildungszertifikate und Teilnahmebestätigungen

..... KMS Hotel und Gastgewerbe Service 2

.....

.....

.....

Bringen Sie bitte diesen Pass zu jedem Gespräch mit!

Praxis bezogen auf das berufliche Entwicklungsziel

Call Center (2000-2012, Türkei)

im Ausmaß von.....2.....Jahren/.....5.....Monaten

Gastgewerbe Service, (2013, Österreich)

im Ausmaß von.....0.....Jahren/.....6.....Monaten

.....
im Ausmaß von.....Jahren/.....Monaten

.....
im Ausmaß von.....Jahren/.....Monaten

.....
im Ausmaß von.....Jahren/.....Monaten

Bringen Sie bitte diesen Pass zu jedem Gespräch mit!

Empfohlene Bildungsschritte

Empfohlen von	Empfohlene Bildungsschritte	absolviert am
HUBER, Sybille/ waff/ 26.03.2014	<i>Deutschkurs Level B2</i>	
MAYER, Manfred/ AMS/ 28.04.2014	<i>Praktikum/DV Gastgewerbe Service (4 Monate)</i>	
MAYER, Manfred/ AMS/ 28.04.2014	<i>KmS-Gastgewerbe Service 3</i>	



5 Der Qualifikationspass Wien als Ergebnis eines Berufs- und Bildungsberatungsprozesses

Mit dem Qualifikationspass Wien untrennbar verbunden ist die gezielte Beratung und Unterstützung von Zielgruppenpersonen

- bei der Gestaltung ihrer beruflichen Zukunft,
- in der Erarbeitung ihres beruflichen Entwicklungsziels (Keine Einschränkung auf qualifikatorische Ziele; keine Einschränkung in Bezug auf das Niveau der angestrebten Ausbildungsabschlüsse),
- in der Planung der Schritte zur Erreichung dieses Entwicklungsziels, wenn es sich um ein Ziel auf mittlerem Ausbildungsniveau handelt² (ao. LAP oder vergleichbare schulische Ausbildung) sowie
- während der Realisierung ihrer Bildungsaktivitäten zur Erreichung dieses beruflichen Entwicklungsziels.

6 Die Datenbank Qualifikationspass Wien

Die Datenbank besteht aus vier Datenregisterblättern, die jeweils spezifische Funktionen erfüllen:

Datenregisterblatt 1 umfasst die Stammdaten und das berufliche Entwicklungsziel der Person.

Datenregisterblatt 2 ermöglicht den InhaberInnen des Qualifikationspasses Wien, Qualifikationen und Praxiszeiten nach eigenem Ermessen festzuhalten und – ebenfalls nach eigenem Ermessen – für nachfolgende Beratungsprozesse „freizugeben“ oder nicht.

Datenregisterblatt 3 umfasst jedenfalls alle vorhandenen für die Erreichung des beruflichen Entwicklungsziels relevanten Ausbildungsteile und Praxiszeiten³, die grundsätzlich durch Uploads von Zertifikaten, Teilnahmebestätigungen und Arbeitsbescheinigungen belegt sein sollen. Darüber hinaus sind in diesem Datenregisterblatt auch relevante Ausbildungsteile und Praxiszeiten dokumentiert, die nicht oder nur durch einen Sozialversicherungsdatenauszug belegbar⁴ sind. Diese Informationen sind gesondert gekennzeichnet.

Datenregisterblatt 4 gibt Überblick darüber, welche Ausbildungsschritte empfohlen sind, um das berufliche Entwicklungsziel auch tatsächlich erreichen zu können.

Die einzelnen Datenregisterblätter haben nicht nur unterschiedliche Funktionen und unterschiedliche Strukturen, es dürfen auch unterschiedliche Stellen auf die in diesen Datenregisterblättern enthaltenen Informationen zugreifen respektive diese Informationen verändern.

Die Gesamtheit der Informationen bilden bei allen QualifikationspassinhaberInnen eine verlässliche Grundlage für Stellenvermittlungen und Anmeldeverfahren für Ausbildungen.

² Bei individuellen beruflichen Entwicklungszielen, die den Abschluss einer höheren Schule oder Universität betreffen, werden die KundInnen dabei unterstützt, die geeigneten Ausbildungsmöglichkeiten selbst zu recherchieren bzw. an diesbezüglich kompetente Stellen weitergeleitet.

³ Darüber hinaus können alle weiteren für die Beratung relevanten Ausbildungsteile und Praxiszeiten dokumentiert werden. Diese erscheinen nur nach entsprechender Bestätigung durch die/den BeraterIn im Qualifikationspass Wien.

⁴ Dies ist in jenen Fällen notwendig, in denen bspw. Praxiszeiten im Ausland erworben wurden und eine Einholung von Bestätigungen entweder überhaupt unmöglich oder unverhältnismäßig aufwändig wäre. Ebenso notwendig ist dies für in Österreich erworbene Praxiszeiten, die bei nicht mehr existenten Betrieben absolviert wurden.

6.1 Inhalt, Struktur und Berechtigungen auf Datenregisterblatt 1 „Stammdaten“

Datenregisterblatt 1 umfasst die zentralen Stammdaten und das berufliche Entwicklungsziel der Person. Dieses Datenregisterblatt wird unmittelbar bei der Ausstellung des Qualifikationsspasses Wien angelegt. Im Datenfeld „Berufliches Entwicklungsziel“ ist allerdings erst dann ein Eintrag vorzunehmen, wenn sich die Person im Rahmen eines Beratungsprozesses (siehe Kapitel 5) auf ein anzupeilendes Entwicklungsziel festgelegt hat.

Dieses Datenregisterblatt wird teilweise von jener Stelle ausgefüllt, die den Qualifikationsspass Wien ausstellt. Dabei gilt - für dieses und alle weiteren Datenregisterblätter - dass Informationen erst dann eingetragen werden, wenn diese überprüft sind. Dies gilt vor allem auch für das Feld „Berufliches Entwicklungsziel“. Alle weiteren Stellen, die mit der Person arbeiten und mit der Aktualisierung von Datensätzen beauftragt sind, vervollständigen den Datensatz⁵.

⁵ In der Datenbank ist für jede Eintragung erkenntlich, von wem sie wann vorgenommen wurde.

Abb. 2: Inhalt des Datenregisterblattes 1 „Stammdaten“

Feldbezeichnung	Werteliste (Eintragungsoptionen)
1.1 Geschlecht	<ul style="list-style-type: none"> ○ Männlich ○ Weiblich
1.2 Geburtsdatum	tt.mm.jjjj (<i>Datumfeld</i>)
1.3 StaatsbürgerInnenschaft	Land: (<i>Länder-Liste</i>), (<i>Einfachauswahl</i>)
1.4 Sprachkenntnisse	<input type="checkbox"/> Sprache (<i>Sprachen-Liste</i>), (<i>Mehrfachauswahl</i>) <ul style="list-style-type: none"> ○ Erstsprache ○ Fremdsprache <p>Basis der Einstufung der Fremdsprachenkenntnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Zertifikat <ul style="list-style-type: none"> – Name des Zertifikats ...<i>Text</i> – Das Zertifikat wurde ausgestellt von...(<i>Textfeld für genauen Wortlaut der Organisation/ des Institutes</i>) – Ausstellungsdatum: ...(<i>Datum</i>) – Einstufung laut gemeinsamen europäischem Referenzrahmen (<i>Liste: GeR-Niveau</i>). – Upload vorhanden? (<i>Einfachauswahl</i>) <ul style="list-style-type: none"> ○ ja ○ nein ○ Selbsteinschätzung auf Basis des gemeinsamen europäischem Referenzrahmen (GeR): <ul style="list-style-type: none"> – Verstehen <ul style="list-style-type: none"> – Hören (<i>Liste: GeR-Niveau</i>) – Lesen (<i>Liste: GeR-Niveau</i>) – Sprechen <ul style="list-style-type: none"> – An Gesprächen teilnehmen (<i>Liste: GeR-Niveau</i>) – Zusammenhängendes Sprechen (<i>Liste: GeR-Niveau</i>) – Schreiben (<i>Liste: GeR-Niveau</i>)
1.5 Höchste abgeschlossene Schul- und Berufsausbildung (inländische und ausländische Abschlüsse)	<p>(1.5.1) Wahl des höchsten Ausbildungsniveaus (<i>Einfachauswahl</i>):</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Keine positiv abgeschlossene 8. Schulstufe (ISCED⁶ 1) (2) Positiv abgeschlossene 8. Schulstufe (ISCED 2) <ul style="list-style-type: none"> – Berufsbildende Mittlere Schule (ISCED 3) - Schulausrichtung: (<i>Liste: Berufsbildende Schulen</i>) – Lehre (ISCED 3) - im Lehrberuf: (<i>Lehrberufs-Liste</i>) – MeisterInnenprüfung (ISCED 5) - im Lehrberuf: (<i>Lehrberufs-Liste</i>) (3) AHS-Matura (ISCED 3) <ul style="list-style-type: none"> – BHS-Matura/Berufsreifeprüfung (ISCED 4) - Schulausrichtung: (<i>Liste: Berufsbildende Schulen</i>) – Universität/FH/Kolleg abgeschlossen (ISCED 5/6) - Studienrichtung laut Studienblatt...(<i>Textfeld</i>) (4) Die Zuordnung der im Ausland erworbenen Ausbildung ist nicht möglich (5) Die Feststellung des Ausbildungsniveaus ist nicht möglich, weil Zeugnisse fehlen <p>(1.5.2) Weitere Angaben zur höchsten abgeschlossenen Ausbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Land in dem die Ausbildung abgeschlossen wurde (<i>Länder-Liste</i>) (<i>Einfachauswahl</i>) – Datum des Abschlusszeugnisses (<i>Datum</i>) <ul style="list-style-type: none"> – Kein genaues Abschlussdatum feststellbar – Upload vorhanden? (<i>Einfachauswahl</i>) <ul style="list-style-type: none"> ○ ja ○ nein
1.6 Berufliches Entwicklungsziel	<i>Berufs-Liste</i> (<i>Einfachauswahl</i>)

⁶ ISCED steht für International Standard Classification of Education

6.4 Inhalt, Struktur und Berechtigungen auf Datenregisterblatt 4 „Qualifizierungsschritte zum Ausbildungsabschluss“

Auf Datenregisterblatt 4 finden sich konkrete Weiterbildungsschritte, welche der/die InhaberIn des Qualifikationspasses Wien noch absolvieren muss, um den angepeilten Ausbildungsabschluss zu erreichen.

7 Funktionen der unterschiedlichen beteiligten Stellen und Institutionen beim Ausstellen eines Qualifikationspasses Wien

Im Folgenden werden die Aufgaben und Funktionen der Organisationen skizziert, die Qualifikationspässe ausstellen oder in den Prozess der Ausstellung von Qualifikationspässen integriert sind. Dabei wird insbesondere auf die Funktionen von AMS Wien, waff, Anlaufstelle AST und arbeitsmarktpolitischen Trägerorganisationen eingegangen.

7.1 Aufgaben von AMS-BeraterInnen an den Regionalen Geschäftsstellen des AMS Wien

Meldet sich eine Zielgruppenperson (siehe Kapitel 2) arbeitssuchend oder arbeitslos, so wird überprüft, ob der/die KundIn bereits über einen Qualifikationspass Wien verfügt.

- Ist noch kein Qualifikationspass Wien vorhanden und besteht seitens des/der KundIn Interesse an einem Qualifikationspass Wien, so wird der/die KundIn entweder an das BIZ verwiesen oder aber einem AMS-finanzierten Angebot zugebucht, dessen VeranstalterIn berechtigt ist, Qualifikationspässe auszustellen.⁷
- Bei bereits vorhandenem Qualifikationspass Wien wird die Person bei Bedarf zur Aktualisierung der Eintragungen an das BIZ/ein AMS-finanziertes Angebot verwiesen.
- Im AMS-finanzierten Angebot oder im BIZ werden die im Kapitel 5 dieses Konzeptes beschriebenen Beratungsleistungen erbracht. Ergebnis dieser Beratung sind vollständig ausgefüllte Datenregisterblätter 1, 3 und 4 des Qualifikationspasses Wien sowie etwaige ergänzende Empfehlungen (bspw. Schulungsbedarf im Bereich Basisbildung oder begleitende Unterstützung im psychosozialen Bereich etc.).
- Sprechen die Zielgruppenpersonen im Anschluss an diese Beratung bei dem/der zuständigen BeraterIn des AMS vor, so bilden der Qualifikationspass Wien und die dort enthaltenen Empfehlungen die Grundlage für die (Re-)Formulierung der Betreuungsvereinbarung, wobei die Entscheidung darüber, welche Bildungsschritte seitens des AMS finanziert werden, ausschließlich bei dem/der zuständigen RGS-BeraterIn liegt.

7.2 Aufgaben von waff-BeraterInnen

Im Unterschied zu den Regionalen Geschäftsstellen des AMS übernehmen BeraterInnen des waff auch die im Kapitel 5 beschriebenen Beratungsaufgaben. Beschäftigte Zielgruppenpersonen, die an den waff herantreten, werden daher gesamthaft – inklusive Förderungsabwicklung – an einer Stelle, nämlich durch den waff, begleitet und betreut.

⁷ Dies können - wie beschrieben - aus heutiger Sicht arbeitsmarktpolitische Beratungs- und Betreuungsorganisationen (BBE), ein sozialökonomischer Betrieb (SÖB) oder gemeinnütziges Beschäftigungsprojekt (GBP), ein gemeinnütziges Personalüberlassungsunternehmen (SÖBÜ) oder eine Schulungsorganisation sein. Wesentlich ist, dass es sich um definierte Organisationen im Auftrag des AMS Wien handelt, mit denen entsprechende datenschutzrechtliche Dienstleistungsvereinbarungen vorhanden sind..

7.3 Aufgaben von Schulungsträgerorganisationen

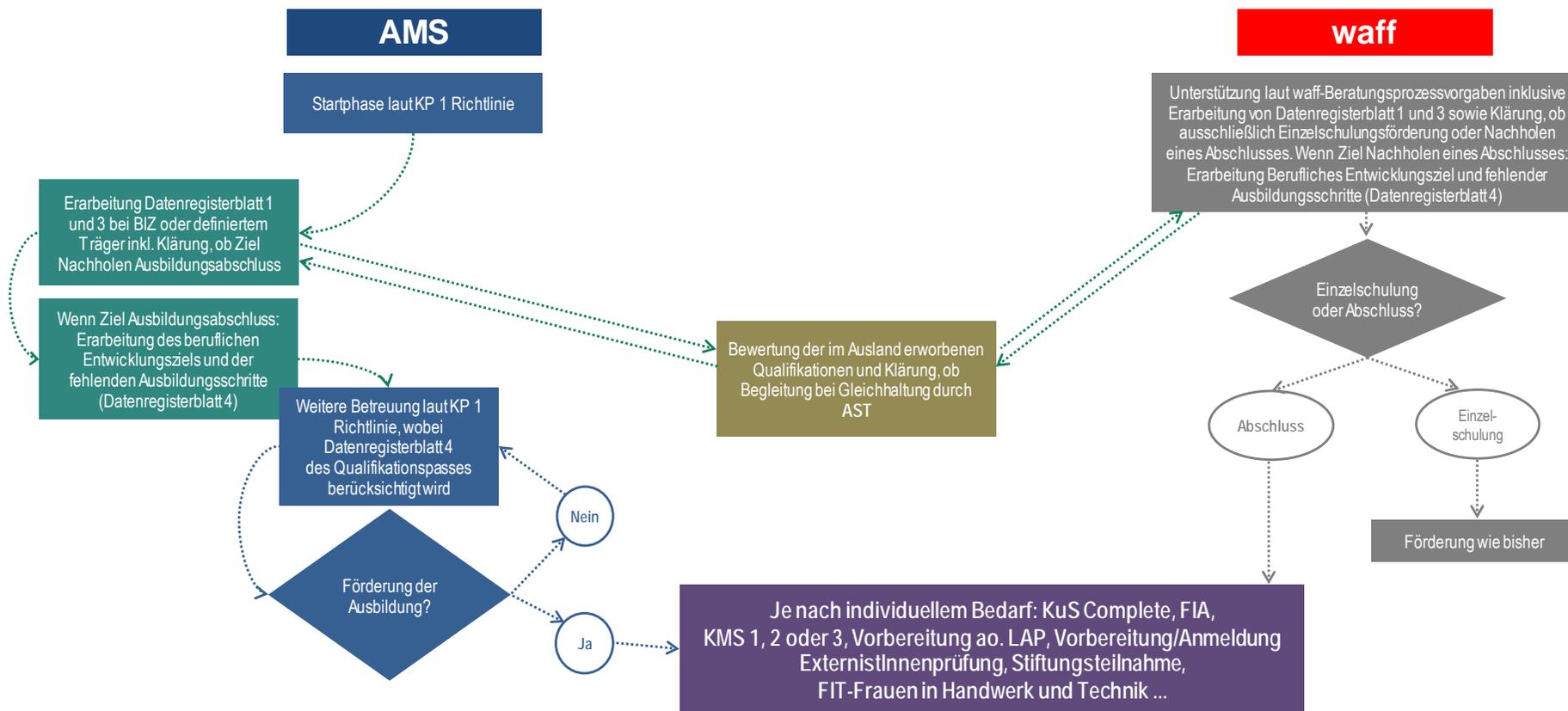
Besucht ein/e InhaberIn eines Qualifikationspasses Wien eine AMS-finanzierte Schulungsmaßnahme, so trägt der Schulungsträger nach positiv absolvierter Ausbildung diese Schulung in die Datenregisterblätter 3 und 4 des Qualifikationspasses Wien ein.

Besucht eine beschäftigte, eine vom waff geförderte oder eine arbeitslose Person eine vom AMS über Kurskostenförderung finanzierte Bildungsmaßnahme, so sind die in diesem Prozess erworbenen Qualifikationen bei Austritt aus der Schulungsmaßnahme durch ein Zertifikat oder eine Teilnahmebestätigung zu bestätigen. Diese Information wird jedoch – anders als bei „Standardschulungen des AMS“ wie etwa FacharbeiterInnenintensivausbildung (FIA) oder Kompetenz mit System (KMS) – vom Schulungsträger nicht in der Datenbank Qualifikationspass Wien dokumentiert. Die Eintragung der erworbenen Qualifikation in die Datenbank Qualifikationspass Wien erfolgt durch den waff oder das BIZ.

7.4 Aufgaben der Anlaufstelle AST

Die Anlaufstelle AST bietet Menschen mit ausländischen Ausbildungsabschlüssen, deren Einordnung schwerfällt, folgenden Service: 1) Analyse der ausländischen Ausbildung und beruflichen Praxis, 2) Bewertung der im Ausland erworbenen Qualifikation (=Einordnung der ausländischen Qualifikation in die österreichische Systematik), 3) Entscheidungsunterstützung dahingehend, ob eine Gleichhaltung (österreichischer Zielberuf im dualen System) oder Nostrifikation (österreichischer Zielberuf im schulischen System) oder Nostrifizierung (österreichischer Zielberuf im akademischen Bereich) sinnvoll und notwendig (reglementierter Beruf ja oder nein) ist, 4) Begleitung der Person in der Phase der Beantragung einer Gleichhaltung/Nostrifikation/Nostrifizierung. Nach erfolgter Bewertung oder Gleichhaltung wird die Person mit dem schriftlich in der Printversion des Qualifikationspasses Wien festgehaltenen Beratungsergebnis wieder an jene Stelle rücküberwiesen, die die Person zur Anlaufstelle AST überwiesen hat. Dort wird das Ergebnis in die Datenbank Qualifikationspass Wien eingetragen.

Abb. 4: Der Beratungsprozess bei AMS, waff und Anlaufstelle AST für Zielgruppenpersonen in der Phase des Anlegens eines Qualifikationspasses



8 Datenschutzrechtliche Situation

Bei der konzipierten Datenanwendung Qualifikationspass Wien handelt es sich datenschutzrechtlich um ein Informationsverbundsystem (in Folge IVS) gemäß § 4 Z. 13, § 18 Abs. 2 Z. 4, § 50 Datenschutzgesetz 2000 (DSG 2000), welches vor Inbetriebnahme der Bewilligung durch die Datenschutzbehörde bedarf.

Das Informationsverbundsystem erlaubt die gemeinsame Verarbeitung von Daten in einer Datenanwendung durch mehrere Institutionen. D.h. dass jede Institution auch auf jene Daten Zugriff hat, die von anderen Institutionen dem System zur Verfügung gestellt wurden.

8.1 Im Informationsverbundsystem gibt es folgende Rollen

- ▶ **Betroffene/r:** Diejenige Person, deren Daten verwendet werden.
- ▶ **AuftraggeberInnen:** Diejenigen, die die Entscheidung treffen, für einen bestimmten Zweck eine Datenanwendung zu betreiben und dafür die Vorgaben festlegen.
- ▶ **DienstleisterIn:** Jede/r AuftraggeberIn kann sich bei der Datenverwendung auch eines Dienstleisters/einer Dienstleisterin oder mehrerer DienstleisterInnen bedienen. Bei DienstleisterInnen handelt es sich um Organisationen, die die Daten nur im Auftrag und nach konkreten Vorgaben eines Auftraggebers/einer Auftraggeberin nutzen sowie Informationen einsehen und speichern können.
- ▶ **BetreiberIn:** Verantwortlicher/e für die Durchführung des Bewilligungsverfahrens und für die Datensicherheit. Der/die Betreiber/in ist die 1. Anlaufstelle für Auskunfts-, Löschungs- und Richtigstellungsbegehren von Betroffenen sowie für Anfragen von Behörden.

9 Der spezifische Nutzen des Qualifikationspasses Wien

Nutzen des Qualifikationspasses Wien für InhaberInnen

- ▶ Der Qualifikationspass Wien stärkt die Arbeitsmarktposition der InhaberInnen, weil er die beruflich relevanten Ausbildungsteile und Praxiszeiten strukturiert zusammenfasst und allgemein verständlich darstellt.
- ▶ Der Qualifikationspass Wien motiviert InhaberInnen dazu, sich beruflich weiterzuentwickeln, weil er sichtbar macht, welche Bildungsschritte zu setzen sind, um einen Ausbildungsabschluss nachzuholen.
- ▶ Der Qualifikationspass Wien stärkt das Selbstvertrauen der InhaberInnen, weil er strukturiert aufzeigt, welche berufsbezogenen Qualifikationen und Erfahrungen bereits vorhanden sind.
- ▶ Der Qualifikationspass Wien erleichtert es den InhaberInnen, sich zielgerichtet weiterzubilden, weil er laufend einen Überblick über bereits vorhandene sowie sinnvolle zukünftige Weiterbildungsschritte bietet.
- ▶ Der Qualifikationspass Wien unterstützt InhaberInnen im Bewerbungsprozess, weil sie ihre berufsbezogenen Bildungsschritte und praktischen Erfahrungen sowie die dazugehörigen Zertifikate und Zeugnisse geordnet haben und schnell darauf zugreifen können.

- ▶ Der Qualifikationspass Wien erleichtert es den InhaberInnen, die vorhandenen Bildungsbausteine und praktischen Erfahrungen beruflich zu nutzen, weil diese systematisch gesammelt, durch Zeugnisse und Bestätigungen belegt sowie durch eine fachkundige Person überprüft sind.
- ▶ Der Qualifikationspass Wien unterstützt die InhaberInnen dabei, sich zu entscheiden, ob und wenn ja, welche Ausbildungsstufe sie erreichen wollen, weil er sichtbar macht, was sie dafür schon mitbringen und was ihnen für einen Abschluss noch fehlt.
- ▶ Der Qualifikationspass Wien unterstützt die InhaberInnen dabei, den effizientesten Weg zum Ausbildungsabschluss zu wählen und in der Folge auch zu realisieren.
- ▶ Der Qualifikationspass Wien unterstützt InhaberInnen dabei, etwaige Phasen der Arbeitslosigkeit zielgerichtet für Höherqualifizierungen zu nutzen, weil im Qualifikationspass Wien klar beschrieben ist, welche Weiterbildungen sie näher an den Abschluss bringen. Dies, weil das AMS diese Informationen benötigt, um die InhaberInnen bei der Erreichung des beruflichen Entwicklungsziels zu unterstützen.
- ▶ Der Qualifikationspass Wien unterstützt die InhaberInnen dabei, sich berufsbegleitend weiterzubilden. Dies, weil auch der waff diese Informationen benötigt, um die InhaberInnen bei der Erreichung ihres beruflichen Entwicklungsziels zu unterstützen.
- ▶ Der Qualifikationspass Wien unterstützt die InhaberInnen bei der Stellung eines Antrags auf „Ausnahmsweise Zulassung zur Lehrabschlussprüfung“, indem er eine mit der Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Wien abgestimmte Auflistung der vorhandenen Ausbildungsteile und beruflichen Praxiszeiten umfasst.

Nutzen des Qualifikationspasses Wien für Bildungs- und BerufsberaterInnen bei waff und AMS Wien

- ▶ Der Qualifikationspass Wien unterstützt AMS-BeraterInnen dabei, passende Vermittlungsvorschläge anbieten zu können, weil die vorhandenen Qualifikationen und Praxiszeiten der KundInnen übersichtlich und in einer durchgängigen Logik und Sprache dokumentiert sind.
- ▶ Der Qualifikationspass Wien unterstützt BeraterInnen bei waff und AMS Wien dabei, gezielt Bildungsberatung anzubieten und Förderungsentscheidungen zu treffen, weil die im Qualifikationspass Wien dokumentierten fehlenden Weiterbildungsschritte jedenfalls arbeitsmarktpolitisch sinnvoll sind. Dies ist in den Beratungsprozessen des AMS dann der Fall, wenn der Qualifikationspass Wien integraler Bestandteil der Betreuungsvereinbarung wird.
- ▶ Der Qualifikationspass Wien unterstützt BeraterInnen bei waff und AMS Wien im Falle eines BeraterInnenwechsels insofern, als die vorhandenen beruflichen Qualifikationen und Praxiserfahrungen sehr kompakt und aktuell dargestellt sind.
- ▶ Der Qualifikationspass Wien unterstützt alle Beteiligten in der Auswahl von sinnvollen Weiterbildungen, weil bereits ein langfristiger Bildungsplan vorliegt und daher in der Regel keine neue grundlegende Beratung erforderlich ist.